

Konflikt *Dynamik*

www.kd.nomos.de

2 | 2025

14. Jahrgang
ISSN 2193-0147

Verhandeln, Vermitteln und Entscheiden in Wirtschaft und Gesellschaft



Kommunale Konflikte und Konfliktberatung

mitherausgegeben von Sonja Fückler

Herausgegeben von

Markus Troja
Renate Dendorfer-Ditges
Alexander Redlich
Kirsten Schroeter

■ IM FOKUS

Kommune als Gestaltungsraum der Gesellschaft – Konflikte »vor Ort« klären, lösen und transformieren

Zwischen distanzierten Expert:innen und involvierten Konfliktakteuren

Umkämpftes Stadtgrün. Städtische Grün- und Freiflächen zwischen Stadtwachstum und Klimaresilienz am Beispiel Berlin

Konflikte und Konfliktbearbeitung in deutschen Kommunen

Kommunales Konfliktmanagement – eine Antwort auf lokale Krisen?

Mit Gefühl: Emotionen von Konfliktberater:innen im kommunalen Raum

■ THEORIE UND PRAXIS

Schuld im Kontext von Flucht und Migration

Existenzanalytische Impulse für die Mediation im Kontext von Veränderungsprozessen

■ METHODEN

Der Weg zur besseren Mediation: Reflexion mit reichhaltigen Konsequenzen

■ IM GESPRÄCH

Menschenrechte und Mediation: Eine vernachlässigte Interaktion in Theorie und Praxis



Nomos



Liebe Leserinnen und Leser,

zu den derzeitigen großen gesellschaftlichen Herausforderungen zählen die Transformation zu einer klimaschonenderen Wirtschafts- und Lebensweise und der Umgang mit den Folgen des Klimawandels, die zunehmende soziale Ungleichheit, die Infrastruktur und ihre Finanzierung, der Umgang mit geflüchteten und zugewanderten Menschen, aber auch die Wahrung innerer und äußerer Sicherheit und demokratischer Freiheit. Konflikte sorgen dafür, dass die Probleme auf die Tagesordnung kommen und politisch verhandelt werden. Konflikte sind aber auch Folge von politischen (Nicht-)Entscheidungen beim Umgang mit diesen Herausforderungen. In den traditionellen und »sozialen« Medien werden diese Konflikte besonders als internationale und nationale Themen diskutiert. Dabei ist es vor allem die kommunale Ebene, auf der die Herausforderungen und die damit verbundenen Konflikte unmittelbar spürbar und Lösungen umgesetzt werden. Der Umgang mit Konflikten auf kommunaler Ebene bildet daher im **Fokus** den Themenschwerpunkt dieses Heftes. Unser Beiratsmitglied *Sonja Fücker* forscht an der Universität Bielefeld zu dem Thema und arbeitet als Mediatorin und Beraterin in und für Kommunen. Sie hat den Themenschwerpunkt betreut, beschreibt in ihrem Einführungstext den Rahmen und führt in die einzelnen Beiträge ein. In den **Rezensionen** finden Sie passend zum Schwerpunktthema eine Besprechung des Buchs »Triggerpunkte«, der groß angelegten und viel diskutierten Studie von Mau, Lux und Westheuser zur aktuellen Konfliktlandschaft in Deutschland. Außerdem wird dort das Buch von Delius und Strobel zu Entscheidungsmethoden in Gruppen und Bernhard Pörksens Titel »Zuhören – die Kunst, sich der Welt zu öffnen« besprochen.

In der Rubrik **Theorie und Praxis** greift *Marie Luisa Schulte Hemming* mit Flucht und Migration eine der genannten Herausforderungen aus einer ganz speziellen Perspektive auf. Sie untersucht Schuldgefühle von Geflüchteten aus der Ukraine, die damit zusammenhängen, dass diese das Land, Familie und Freunde verlassen haben. Diese Schuldgefühle können die Verarbeitung von Flucht- und Migrationserlebnissen behindern, mit möglichen Auswirkungen auf die Integration. Diese Zusammenhänge sind daher auch für Menschen wichtig, die außerhalb therapeutischer Settings mit Geflüchteten arbeiten.

Maren Lange liefert in ihrem Beitrag Impulse für Mediation und Change Management aus der Existenzanalyse, die auf Viktor Frankl und Alfred Längle zurückgeht. Die Unterscheidung von Grundmotivationen der menschlichen Existenz bietet eine praktikable Struktur, um in Mediationsprozessen Konflikte im Zuge von Veränderungsprozessen zu klären. Möglicherweise ist es zumindest fallspezifisch eine Alternative oder Ergänzung zu bekannteren Bedürfniskonzepten, auf die in der Mediationsforschung und -praxis häufiger Bezug genommen wird.

Bei den **Methoden** knüpfen *Peter Adler*, *Thomas Robrecht*, *Gerda Ruppi-Lang*, *Elmar Türk* und *Ron Windauer* an ihren Beitrag über die Bedeutung von Selbstreflexion für das Lernen, Ausüben und Lehren von Mediation in Heft 2/24 an. In dieser Ausgabe stellen sie konkrete Methoden vor, wie Selbstreflexion während und nach einer Mediationssitzung unterstützt werden kann, konkret durch Videoanalyse und Feedback, Selbstreflexionsjournal und Körperübungen zur Steuerung der eigenen »emotionalen Temperatur«.

Im Gespräch mit *Katarina Månsson* wird die Interaktion von Menschenrechten und Mediation in den Blick genommen.

Schließlich findet sich in der Rubrik **Internationales** ein Beitrag von *Dan Smith* und *Kyrsten Baker* zu aktuellen Entwicklungen der Durchsetzung von Mediation im Vereinigten Königreich.

Wir wünschen eine erkenntnisreiche Lektüre und nützliche Tipps für den Umgang mit Konflikten!

Markus Troja, Renate Dendorfer-Ditges, Alexander Redlich und Kirsten Schroeter

Call for Papers

für die Zeitschrift KonfliktDynamik –
Verhandeln, Vermitteln und Entscheiden in Wirtschaft
und Gesellschaft

Die *KonfliktDynamik* schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis konstruktiver Konfliktbehandlung. Zielgruppen sind Führungskräfte, Mediator:innen, Coaches, Trainer:innen, Organisationsberater:innen sowie Wissenschaftler:innen aller Disziplinen, die sich mit dem Thema Konflikt befassen. Die Zeitschrift veröffentlicht theoretisch, empirisch und praktisch fundierte Beiträge. Mittlerweile erscheint der 13. Jahrgang und die Rückmeldungen aus der Fachwelt zur Qualität der Artikel sind außerordentlich positiv.

Die *KonfliktDynamik* bietet den Leser:innen Informationen in den Rubriken **Theorie und Praxis**, **Impulse aus der Forschung**, **Aus den Organisationen**, **Internationales** und **Methoden**. Überdies liefert sie in der Rubrik **In Medias Res Juris** prägnante Informationen zu aktuellen juristischen Fragen des Konfliktmanagements, in einer **Kolumne** Nachdenkliches und unter **Rezensionen** Besprechungen wichtiger Literatur, Filme und Hörspiele.

Im **Fokus** jeder Ausgabe steht ein inhaltlicher Schwerpunkt mit mehreren Beiträgen zu unterschiedlichen Themen des Konfliktmanagements. Stichworte zu den Schwerpunktthemen in den nächsten Ausgaben lauten:

- Ausgabe 4/2025:** Rassismus, Antidiskriminierungspolitik
- Ausgabe 1/2026:** Rückzug und Abgrenzung
- Ausgabe 2/2026:** Mediation und Demokratie
- Ausgabe 3/2026:** Digitalisierung und Konflikte

Das Herausgeberteam bittet um Beiträge zu den genannten Rubriken und zu den Schwerpunktthemen. Es wird empfohlen, sich bereits während der Konzeption eines Beitrages mit der Redaktion abzustimmen: redaktion@konfliktdynamik.de. Für Fragen zu den Inhalten oder dem Publikationsverfahren stehen auch die Herausgeber gern zur Verfügung.

Die *KonfliktDynamik* erscheint vierteljährlich – jeweils Ende März, Juni, September und Dezember.

Annahmeschluss für Beiträge ist jeweils 6 Monate vor dem Erscheinen.
Die Hauptbeiträge durchlaufen ein Peer-Review-Verfahren.

Ausführliche Autorenhinweise finden sich unter www.kd.nomos.de.

IMPULSE AUS DER FORSCHUNG

Entscheidungsdimensionen und Strategien . . .80

IM FOKUS

mitherausgegeben von Sonja Fücker

Sonja Fücker

Einführung. Kommune als Gestaltungsraum der Gesellschaft – Konflikte »vor Ort« klären, lösen und transformieren81

Sandra Huning / Stefan Baars / Hanna Seydel

Zwischen distanzierten Expert:innen und involvierten Konfliktakteuren.84

Wiebke Lass / Fritz Reusswig

Umkämpftes Stadtgrün. Städtische Grün- und Freiflächen zwischen Stadtwachstum und Klimaresilienz am Beispiel Berlin93

Anna Christina Nowak / Isabella Bauer

Konflikte und Konfliktbearbeitung in deutschen Kommunen – eine Bestandsaufnahme 104

Christine Manthei / Julia Schatzschneider / Beate Küpper

Kommunales Konfliktmanagement – eine Antwort auf lokale Krisen? 115

Ornella Gessler

Mit Gefühl: Emotionen von Konfliktberater:innen im kommunalen Raum. 124

THEORIE UND PRAXIS

Marie Luisa Schulte Hemming

Schuld im Kontext von Flucht und Migration . . 132

Maren Lange

Existenzanalytische Impulse für die Mediation im Kontext von Veränderungsprozessen 142

METHODEN

Peter Adler / Thomas Robrecht / Gerda Ruppi-Lang /

Elmar Türk / Ron Windauer

Der Weg zur besseren Mediation: Reflexion mit reichhaltigen Konsequenzen 149

IM GESPRÄCH

Katarina Månsson im Gespräch

mit Renate Dendorfer-Ditges

Menschenrechte und Mediation: Eine vernachlässigte Interaktion in Theorie und Praxis 154

INTERNATIONALES

Dan Smith / Kyrsten Baker

Taking the A out of ADR? Recent decisions and judicial commentary signals increased support from the English court for mediation 159

REZENSIONEN

Susanne Delius / Cornelia Strobel (2024)

Zusammen Entscheiden. Tools, Anleitungen, erprobte Rezepte 162

Steffen Mau / Thomas Lux / Linus Westheuser (2023)

Triggerpunkte. Konsens und Konflikt in der Gegenwartsgesellschaft 163

Bernhard Pörksen (2025)

Zuhören – die Kunst, sich der Welt zu öffnen 164

KOLUMNE

Bernd Schmid

Du Guru? 166

Vorschau / Impressum 168

Bildnachweis Titelblatt:
© Adobe Stock, Rawpixel